

# hattersheim evangelisch



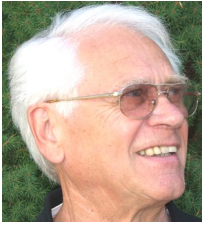
Winter 2024



iStock.com-fcafotodigital

Alles schnuppe

gemeindebote



Dietrich Muth,  
Vorsitzender des  
Öffentlichkeitsaus-  
schusses

Liebe Gemeindemitglieder,  
sehr geehrte Leser,

eigentlich ist mir doch alles schnuppe. Diesen flotten Spruch hört man heutzutage allerorts. Was ist der Grund für diese negative Einstellung oder Gleichgültigkeit? Wir wissen es nicht genau. Daher haben wir die Ausgabe des heutigen Gemeindeboten bewusst unter das Motto „**Alles schnuppe**“ gestellt. Weil uns als gläubige Christen nicht alles schnuppe ist. Was können wir gegen diese negative Einstellung oder vorhandene Interessenlosigkeit unternehmen? Zunächst ziehen wir uns nicht in den Schmollwinkel zurück und lassen eben alles so laufen, wie es eben ist. Wir setzen uns dagegen für ein aktives und offenes Gemeindeleben mit attraktiven Angeboten ein.

Ständig erweitern wir die Palette unserer Aktivitäten, um nach Möglichkeit alle Randgruppen zu erreichen.

Wir gehen also mit offenen Augen durch unsere Gemeinde und sehen voller Optimismus dem Jahreswechsel entgegen. Die letzten Jahre mit den unzähligen Krisen - Corona, Energie, Klima, Inflation - haben wir gut überstanden. Daher gehen wir mit Optimismus und voller Zuversicht ins Jahr 2025. Die unzähligen Artikel dieser Ausgabe sind voller Selbstvertrauen und sicherlich eine interessante Lektüre.

**Das Redaktionsteam wünscht Ihnen ein erfolgreiches 2025 voller Zuversicht.**

### Inhaltsverzeichnis:

Editorial und Inhaltsverzeichnis .....	2
Besinnliches .....	3
Aus dem Kirchenvorstand.....	4
Dank und Neujahrsempfang ... ..	5
Aus der KiTa „Sonnenschein“ .....	6
Leitthema .....	7
Begegnungszentrum .....	8-9
Konzert und Stiftung .....	10
Weltgebetstag und „Brot für die Welt“ .....	11
Bilder aus dem Gemeindeleben .....	12-13
Namen-Nachrichten-Notizen .....	14-17
Arbeitskreis Christlicher Kirchen ACKH .....	18
Für die Kleinen in unserer Gemeinde .....	19
Freude und Trauer, Impressum, Kontakte .....	20-21
Gottesdienste in allen Stadtteilen .....	22-23
Gottesdienst im Tierpark .....	24



## „Wenn Du eine Sternschnuppe siehst, dann hast Du einen Wunsch frei!“

- Sicher kennen Sie diesen Volksglauben.

Schaut man lange genug in den klaren Sternenhimmel, so kann man manchmal eine Sternschnuppe erkennen. Ein kleines Licht, das mit großer Geschwindigkeit über den Himmel rast und nach wenigen Sekunden wieder verschwunden ist.

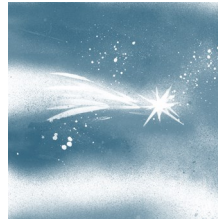
Eine Sternschnuppe zu sehen, ist ein besonderer Augenblick. Es scheint, als fiele ein Stück Himmel auf die Erde. Vielleicht trauen viele deshalb der Sternschnuppe eine besondere Kraft zu und schauen sehnsuchtsvoll in den Himmel, in der Hoffnung, eine Sternschnuppe zu entdecken. Das ferne Leuchten am Himmel verheißt Glück. Wer eine Sternschnuppe sieht, darf sich etwas wünschen.

Solche Sternschnuppenmomente sind immer Hoffnungsmomente. Wenn ich einen Wunsch wage, gebe ich gleichzeitig zu: Da ist etwas, das mir fehlt.

Da ist eine Sehnsucht in mir, etwas, das noch nicht erfüllt ist, das noch aussteht. Sehnsuchtsvoll in den Himmel schauen - so stelle ich mir vor, halten die Weisen aus dem Morgenland in der Bibel nach dem Stern von Bethlehem Ausschau. Immer wieder schauen sie in den Himmel. **Und dann eines Tages ist er da: Ein neuer Stern. Es ist das Zeichen, dass ein neuer König kommen wird.** Einer, der die Liebe Gottes bringt. Hoffnungsvoll folgen

sie dem Stern, der ihnen den Weg weist. Am Ende finden sie ein Kind in Windeln gewickelt. Sie finden Gott. Sie sind am Ziel.

Sehnsüchtig in den Himmel schauen - das tue ich auch, besonders jetzt, wenn die Tage kürzer werden und es früh dunkel wird. Die dunkle Jahreszeit ist für mich jedes Jahr eine Sehnsuchtszeit. Ich sehne mich nach Harmonie, nach Ruhe und Besinnung. Nach Frieden. Nach Gott, der kommt und Licht in die Dunkelheit bringt. Da ist so vieles in unserer Welt, was noch nicht gut ist.



Schon bald werden die ersten Weihnachtssterne unsere Häuser und Straßen erhellen. Manchmal ist auch eine Sternschnuppe dabei.

**Die hellen Sterne sind ein Zeichen für unsere Hoffnung: Gott kommt!**

Ich wünsche Ihnen für die kommende Adventszeit viele Sternschnuppenmomente: Momente, in denen Sie Ihrer Sehnsucht nachspüren können und voller Hoffnung nach vorne blicken können zu dem, der schon auf dem Weg ist.

Pfarrerin Lisa Heckmann

## Sternschnuppenmomente



Lisa Heckmann,  
Pfarrerin



Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Freunde der Gemeinde,

ist Ihnen heute alles schnuppe, also egal? Das kommt ja manchmal vor! Vielleicht denken Sie bei dieser Redewendung sofort an die Sternschnuppe. Die Sternschnuppe wiederum passt gut zu dieser Ausgabe in der Weihnachtszeit und zu Beginn des neuen Jahres. Wir dürfen uns darauf besinnen, dass unser Leben unter einem guten Stern steht, dem Weihnachtsstern!

Auch in dieser Ausgabe finden Sie wieder eine ganze Reihe von Terminen. An verschiedenen Gottesdiensten, Angeboten des Begegnungszentrums, Treffen der einzelnen Gruppen und Kreise mangelt es unserer Kirchengemeinde nicht. Sie sind wie immer herzlich eingeladen.

Der Kirchenvorstand beschäftigt sich momentan verstärkt mit **Baumaßnahmen**. Das Gemeindezentrum ist abgerissen, auf die nun frei gewordene Fläche wird Rasen ausgesät. Außerdem soll ein Baum und eine Hecke gepflanzt werden. Der Garten bleibt also weiterhin für die Gemeindegemeinschaft erhalten. Weitere Maßnahmen werden in der Unterkirche stattfinden. U. a. werden die Fenster an der Westseite erneuert und eine zukünftige Lagerfläche durch den Einbau einer Trockenbauwand in der Unterkirche geschaffen. Auch Malerarbeiten sollen in der Unterkirche stattfinden. In kleinen Schritten geht es voran!

Übrigens können Sie seit geraumer Zeit auf neuen Stühlen Platz nehmen, denn die **Bestuhlung sowie die Tische wurden erneuert**. Die Finanzierung wurde durch unsere Stiftung ermöglicht. Vielen Dank!

**ekhn**  
**2030**

Ein weiteres Thema, dem sich der Kirchenvorstand widmet, ist der **Struktur-Prozess ekhn2030**. Unsere Landeskirche (EKHN) muss Geld einsparen und Strukturen zurückbauen. Mit den anderen Kirchenvorständen des Nachbarschaftsraumes werden momentan Gespräche über eine mögliche neue Rechtsform geführt. Klar ist, dass in naher Zukunft viele Verwaltungs- und Leitungsentscheidungen nicht mehr hier vor Ort vom Kirchenvorstand getroffen werden, sondern im regionalen Leitungsgremium des Nachbarschaftsraumes gefällt werden. Diese Vorgabe ist durch die Kirchensynode der Landeskirche gesetzt und vorgegeben! Schon jetzt kristallisiert sich auch heraus, dass ein zentrales Gemeindebüro nicht in Hattersheim sein wird. Eine wöchentliche Sprechstunde jedoch wird erhalten werden. Das ist zumindest eine gute Nachricht! Sie sehen, es gibt einiges zu tun. Dem Kirchenvorstand ist die Gemeinde jedenfalls nicht schnuppe.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein Frohes Neues 2025.

Herzliche Grüße  
Johannes Kraus

Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Freunde der Gemeinde,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Vieles haben wir in diesem Jahr zusammen erlebt, erfahren und gestaltet. **Für all das möchte ich Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes Danke sagen.**

Auf ganz verschiedene Weise haben Sie am Leben der Gemeinde teilgenommen und diese unterstützt.

Ihre kleinen und großen Spenden haben es uns auch in diesem Jahr möglich gemacht, unsere Gemeindegemeinschaft vielfältig zu gestalten. Vieles wäre ohne Ihre Hilfe und Spendenbereitschaft nicht machbar gewesen. Wenn es ums Geld geht, darf natürlich die Kirchensteuer nicht unerwähnt bleiben. Danke, dass Sie in unserer Kirche Mitglied sind und Kirchensteuer zahlen. Ohne diesen Mitgliedsbeitrag würde es nämlich bald keine Kirchengemeinde mehr geben. Es würde an einer grundlegenden Finanzierung fehlen. Ob Spende oder Kirchensteuer, beides ist ein Ausdruck Ihrer Verbundenheit mit der Gemeinde und Grund für ein dickes DANKESCHÖN!

Aber Geld ist nicht alles. Was wäre eine Kirchengemeinde ohne Menschen, die sich engagieren? In Gruppen und Kreisen, bei Angeboten des Begegnungszentrums, in verschiedenen Gottesdiensten, in der KiTa „Sonnenschein“ - Sie haben sich auf unter-

schiedliche Weise eingebracht. Sie haben mit Ihrem Engagement das Leben der Gemeinde bereichert. Auch dafür ein herzliches DANKESCHÖN!

Schließlich dankt der Kirchenvorstand den Hauptamtlichen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihr Engagement. Auf Sie ist Verlass. DANKESCHÖN!

**Bald starten wir ins Jahr 2025. Für dieses neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen.** Ich freue mich darauf, Sie auch im kommenden Jahr bei der ein oder anderen Gelegenheit wiederzusehen und gemeinsam mit Ihnen unsere Kirchengemeinde zu gestalten.

Herzliche Grüße  
Für den Kirchenvorstand Lisa Heckmann

## Neujahrsempfang 2025

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Hattersheim lädt zum Neujahrsempfang am **5. Januar 2025 um 10.30 Uhr** ein.

Bei einem kleinen Umtrunk und Snacks können Sie die Neujahrsansprache des Kirchenvorstands lauschen und weitere Neuigkeiten aus der Kirchengemeinde erfahren. Natürlich besteht auch die Möglichkeit zum Austausch unter den Gästen.

Sie sind herzlich eingeladen!

**Wir  
sagen  
Danke** ♥



... auf ein gutes  
neues Jahr.



## Einfach Schnuppe!

Die Uhr tickt immer gleich, und trotzdem kommt es einem so vor, als ob die Zeit manchmal rennt oder manchmal stehen bleibt.

Die Sommerferien sind zu Ende. Unsere Vorschulkinder - ganze 28 - sind nun in der Schule. Es ist September und in der KiTa ist viel los.

## Alles ist in Bewegung. Einfach Schnuppe!

Das Haus befindet sich in einer neuen Findungsphase.

- Viele neue Kinder werden nach und nach eingewöhnt und entdecken bei uns einen neuen Platz zum Wohlfühlen, neue Freunde und viel Spaß.
- Der Weltkindertag wird gefeiert.



Außerdem wurde ein leckerer Kuchen vom Küchenteam gebacken, von den Kindern verziert und natürlich zur Feier des Tages verspeist.

- Das Erntedankfest steht vor der Tür. Da wollen wir als KiTa auch beim Gottesdienst dabei sein. Wir üben fleißig Lieder und ein Bewegungsspiel dazu.
- Im Oktober bereiten wir uns schon auf die aufregende Zeit des Reformationstages vor,
- im November auf unser Laternenfest
- und im Dezember auf den besinnlichen Advent und die Weihnachtszeit.

**Bei uns ist immer etwas los.  
Die Zeit bleibt bei uns nicht stehen.**

**Einfach Schnuppe!**

Die Rechte der Kinder wurden besprochen und in großen Plakaten festgehalten, bemalt, gestaltet und an den Straßenlaternen unserer Stadt aufgehängt.



## Alles schnuppe oder was?

„Das ist mir schnuppe“ - so lautet eine Redewendung, die soviel bedeutet wie „das ist mir egal“. Diese Redewendung hat eine interessante Entstehungsgeschichte. Die Schnuppe ist ursprünglich der verkohlte, glühende Kerzendocht einer Kerze. So eine Schnuppe, wenn sie direkt auf den Boden im Haus fiel, stellte früher ein Brandrisiko dar. Vom Kerzendocht kam man dann wohl schnell auf die Sternschnuppe, einem glühenden Teil eines Sterns, der abgefallen sei. Zumindest hatte das den Anschein, wenn man eine Sternschnuppe von der Erde aus beobachtete und einen Vergleich zog. Später kam man dann auf die Redewendung. Denn eine Schnuppe ist wertlos und nicht wichtig. So kommt es, dass auch mir ab und an alles schnuppe ist. Hätten Sie all das gewusst? Ich nicht.

Interessant ist auch, welche Bedeutung die Menschen in den vergangenen Jahrhunderten und Jahrtausenden in die Beobachtungen der Sternschnuppe am nächtlichen Himmel hineingelesen haben. In der Antike z. B. kündigte die Sternschnuppe Unheil an, etwa den Tod eines Menschen. Im Mittelalter dachte man, dass eine Sternschnuppe die Erlösung einer Seele anzeige. Schon ganz früh haben Menschen also die Ereignisse am Sternenhimmel mit Gott und dem Göttlichen in Verbindung gebracht. Der Himmel galt ja gerade als Bereich der Götter, ihre Wohnstätte. Heute verbinden viele mit dem An-

blick einer Sternschnuppe keine göttlichen Ereignisse mehr. Es gibt allerdings den Glauben beim Sichten einer Sternschnuppe einen Wunsch frei zu haben, der dann auch in Erfüllung gehe.

Gerade als evangelische Christenmenschen dürfen wir Sternschnuppen und Sterne mit unserem Glauben an Gott in Verbindung bringen. Ihr Aufleuchten und Strahlen am nächtlichen Himmel erfreut uns und verweist uns zugleich auch auf Gott, der der Schöpfer des Himmels und der Erde ist. In Psalm 147 (Vers 1 und 4) wird Gott gelobt: **„Lobet den Herrn! [...] Er zählt die Sterne und nennt sie alle mit Namen“**.

Der Sternenhimmel, der uns immer noch in Staunen versetzt, gehört also zur guten Schöpfung Gottes. Nicht mehr und nicht weniger. Sternschnuppen kündigen also weder jetzt noch in der Zukunft Heil oder Unheil an (auch nicht in Form von Sternzeichen), sie haben von sich aus keine „göttliche“ Macht oder dergleichen. Aus der Perspektive des christlichen Glaubens verweisen sie wie die gesamte Schöpfung auf Gott, den Schöpfer.

Sternschnuppen mögen „nur“ Meteore sein, die in der Atmosphäre verglühn, zumindest ist das aus der Perspektive der Naturwissenschaft über sie zu sagen. Dennoch sind sie uns nicht schnuppe, sondern können eine große Bedeutung für uns haben.

Pfarrer Johannes Kraus





Informationen aus dem Begegnungs- und Familienzentrum Hattersheim mit den Standorten in den ev. Kirchengemeinden Hattersheim, Eddersheim und Okriftel (HEO).

## VERANSTALTUNGEN / ANGEBOTE UND NEUES:

### **Ein Kurzbericht von der ersten Seniorentanzparty**

Tanzen hält Körper und Geist fit und macht auch noch jede Menge Spaß! Egal, ob alleine, als Paar oder in der Gruppe. Das haben 35 Seniorinnen und Senioren unter Beweis gestellt. Bei einer Kooperationsveranstaltung des HEO-Familienzentrums und der Altmüstermühle der Stadt Hattersheim wurde über zwei Stunden in den Räumen der Unterkirche eine „heiße Sohle“ aufs Parkett gelegt. Für die Pausen zwischendurch gab es ausreichend Sitzgelegenheiten sowie alkoholfreie Getränke und Snacks, um wieder Kraft zu tanken. In entspannter und vertrauter Atmosphäre war jeder herzlich willkommen - egal ob Line-dancer, Paartänzer oder einfach frei nach Lust und Laune!

Schnell war klar, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wünschen sich weitere Veranstaltungen dieser Art! Lediglich der geringe Anteil an Herren wurde bedauert. Das HEO-Familienzentrum und die Altmüstermühle freuen sich auf weitere gelungene Seniorentanzpartys und neue Tänzerinnen und Tänzer.

Sie benötigen keine Vorkenntnisse, lediglich Freude an Musik und Bewegung.

### **Neue Kooperationspartner Ecokids aus Hofheim**

Im vielfältigen und bunten Angebotsportfolio des HEO-Familienzentrums können wir jetzt Ferienspiele bzw. Feriencamps für Kinder von 6 - 12 Jahren anbieten. Wir starten in den Herbstferien und hoffen, dass auch andere Ferienzeiten in Zukunft dazukommen können. Feriencamps, die nicht nur Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung vermitteln, sondern auch Grundschulkindern glücklich machen mit Naturerlebnissen und Abenteuern in unserer regionalen Wildnis. Das haben sich die Ecokids auf die Fahne geschrieben. Ecokids sind eine Gruppe von Pädagogen und Engagierten, die im Rhein-Main-Gebiet Feriencamps anbieten. Die gemeinnützige Unternehmungsgesellschaft ist seit 2018 vom Hessischen Umweltministerium als Bildungsträger für nachhaltige Entwicklung zertifiziert.

Wir freuen uns die Ecokids an Bord zu haben und wünschen allen TeilnehmerInnen schöne Erlebnisse und nachhaltige Erfahrungen in den Ferien Camps.

### **Gemeinsames Adventskranzbinden und Weihnachtsbasteln**

für Klein und Groß findet am Samstag, dem **30. November um 14.30 Uhr** in Hattersheim in der Unterkirche statt. Für Kranzrohlinge, Draht, Tannengrün und Kerzenhalter für die Adventskränze ist gesorgt. Diese können für einen geringen Kostenbeitrag erworben werden. Mitzubringen

## **KONTAKT**

Simon Paluch  
Mobil:  
0179 415 4933  
oder Email:  
heo.familienzentrum  
@dekanat-kronberg.de

## **Bürozeiten und offene Sprechstunde:**

Montag von  
11.00 bis 13.00 Uhr  
Donnerstag von  
16.00 bis 18.30 Uhr

Evangel. Kirchengemeinde Okriftel  
Alte Mainstraße 12  
65795 Hattersheim



sind Kerzen und persönliche Dekoration für den Adventskranz sowie - wer hat - eine Gartenschere zum Schneiden des Tannengrüns. Es erwartet Sie ein kreativer Nachmittag bei Punsch und Weihnachtsplätzchen zusammen mit Silke Janßen und Bettina Gebhardt sowie Kim Preißner und Ricarda Würzler.

## WEITERE ANGEBOTE IN HATTERSHEIM:

### **SENIORENGYMNASTIK**

Montags um 9.45 Uhr in der Unterkirche.

### **FIT IM ALTER**

Jeden Dienstag von 9.30 - 10.30 Uhr findet ein gemeinsamer kostenfreier und unverbindlicher Geh- und Lauftreff statt. Treffpunkt: Rosarium, Wasserwerksallee. Wir gehen mit oder ohne Nordic Walking Stöcke in die Natur.

### **GEBURTSTAGSKAFFEE**

Alle zwei Monate in der Unterkirche.

### **MITTAGSTISCH**

In der Regel am letzten Samstag im Monat um kurz nach 12.00 Uhr in der Unterkirche, bitte beachten Sie die Bekanntmachungen. Wir bitten um Anmeldung bis eine Woche vorher.

### **OFFENE HANDARBEITSGRUPPE**

für Anfänger und Fortgeschrittene.  
Montags von 17.00 - 19.00 Uhr in der Unterkirche.

### **DROP-IN**

Eltern-Kind-Treff, jeden Mittwoch von 9.30 - 11.30 Uhr in der Unterkirche.

### **KINDERSINGKREIS**

für kleine und große Kinder **ab 4 Jahre**.

Freitags von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Unterkirche an folgenden Tagen:

01.11. / 15.11. / 29.11. / 06.12. und 20.12.2024  
sowie am  
17.01. / 31.01. / 07.02. und 21.02.2025. ☺

### **MÄUSEHÖHLE**

Kinderbetreuung durch unseren Kooperationspartner Mäusehöhle e.V. findet 3x wöchentlich statt.

### **FOTOGRUPPE „ALL INKLUSIVE“**

Gemeinsam treffen wir uns jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr in der Unterkirche, um für den jeweiligen Monat eine gemeinsame Fototour sowie eine digitale Online-Challenge vorzubereiten. Kontakt über Sarah Hess - FotogruppeAllInklusive@gmx.de

### **SENIORENNACHMITTAG**

Kontakt und Geselligkeit, Begegnung und Austausch bei Kaffee und Kuchen. Jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr in der Unterkirche. Ehrenamtliche gestalten ein kleines Programm mit Geschichten erzählen und gemeinsamen Singen. Im Bedarfsfall ist eine Abholung möglich (Telefon 06190 - 2350).



Simon Paluch,  
Koordinator des  
Begegnungs- und  
Familienzentrums  
Hattersheim



## Konzert „Sound of Spirit“

Auch wenn wir in einer modernen Welt leben, finden sich noch immer Spuren der früheren Sicht auf die Dinge in Mythen, Sagen und den besonderen Momenten in der Natur, wie dem Zwielflicht. In vielen Kulturen gilt die Dämmerung als mystischer Moment. Es ist die Zeit, in der das Licht schwindet und die Dunkelheit sich langsam über die Städte, Wiesen und Felder legt. Ob Seelen der Verstorbenen oder uralte Geistwesen – sie alle wandeln zwischen den Welten, die in dieser Zeit durchlässig zu sein scheint. Und wer ein offenes Ohr hat, sagt man, hört sie flüstern, von alten Geheimnissen und längst vergessenen Wahrheiten.

Und so lädt das Ensemble „Sound of Spirit“ aus Frankfurt ein zum Konzert unter dem Motto „At Twilight“, das am **Sonntag, dem 10. November um 18 Uhr**, in der Evangelischen Kirche Hattersheim in der Schulstraße 12 stattfindet.

Die Musiker:innen Sabine Rupp (Gesang/Gitarre), Karl-Heinz Krause (Gesang), Xiaolu Li (Violoncello) und Mikail Ashkinazi (Klavier), die oft stilübergreifend unterwegs sind, haben Folksongs und Balladen u.a. aus Irland, England und Lateinamerika zusammengestellt, die unsere

Verbindung zu dieser spirituellen Welt und der Natur zum Thema haben.

**Eintritt frei.  
Spenden erbeten.**



Zur Erinnerung:  
Vor 15 Jahren fasste der Kirchenvorstand den weisen Beschluss - zur Absicherung der Gemeindeg-

arbeit - eine Stiftung ins Leben zu rufen. Die Stiftung „Hattersheim evangelisch“ konnte bisher aus den Zinslösen über **83.000 Euro in den Fortbestand der allgemeinen Gemeindearbeit investieren**. In Zeiten sinkender Mitgliederzahlen und damit abnehmender Landeszuschüsse ist eine solche Einrichtung für den Fortbestand der Gemeindegarbeit lebenswichtig. Diese bisherige erfolgreiche Arbeit der Stiftung war allerdings nur Dank Ihrer tatkräftigen Unterstützung möglich. Daher gilt unser Dank insbesondere unseren zahlreichen Unterstützern. Trotz aller Erfolge sind wir aber auch weiterhin auf Ihre Hilfe angewiesen. Die Anforderungen an die Stiftung werden mit Sicherheit nicht weniger. Wir rechnen mit vielen weiteren Wünschen an die Stiftung.

Der Vorstand bemüht sich in unzähligen Gesprächen um Zuwendungen an die Stiftung. Dies ist aber nicht ausreichend für die Aufgaben in Zukunft. Daher können wir nicht auf die Unterstützung durch die Gemeindegmitglieder verzichten. Daher unser Appell zur Jahreswende!

Denken Sie an „Ihre Stiftung“. Wir sind für jede Unterstützung dankbar. Spendenquittungen können jederzeit ausgestellt werden. Wir benötigen Ihre Hilfe und hoffen auf einen erfolgreichen Jahreswechsel.

Dietrich Muth, Vors. des Stiftungsausschusses

Mehr Infos unter  
[www.sound-of-spirit-frankfurt.de](http://www.sound-of-spirit-frankfurt.de)





„Kia Orana“, mögt ihr ein langes und erfülltes Leben haben - so begrüßen sich die Menschen auf den Cook-Inseln im Südpazifik in der Sprache der Maori und laden uns ein, mit ihnen den Weltgebetstag 2025 zu feiern.

Am **Freitag, dem 7. März 2025**, wollen auch wir wieder mit Ihnen den Weltgebetstag in einem ökumenischen Gottesdienst begehen, zusammen mit vielen Gläubigen weltweit.

Die Liturgie wurde diesmal von Christinnen aus dem pazifischen Tropenparadies der Cook-Inseln erarbeitet. **„Wunderbar geschaffen“**, so lautet das biblische Motto aus dem **Psalm 139**. Die Verfasserinnen der Gottesdienstordnung möchten mit uns dem Klang des Meeres und den Wundern der Schöpfung nachspüren und die Freude darüber mit uns teilen. Sie schreiben aber auch: „Gott geht mit uns in die Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt.“

Wenn Sie die Cook-Inseln und ihre starken Frauen kennenlernen und für Gottes wunderbare Schöpfung danken und beten möchten, laden wir Sie - Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche - herzlich ein, an unserem Gottesdienst am **7. März um 18 Uhr** teilzunehmen. Anschließend heißen wir Sie willkommen zu einem gemeinsamen Abendessen, bei dem Sie landestypische Spezialitäten genießen und ins

Gespräch kommen können. Weitere Infos finden Sie zeitnah auf Plakaten, Handzetteln und den Homepages der Hattersheimer Kirchengemeinden sowie in der Presse.

Wenn Sie auch an der Gestaltung des Gottesdienstes und den Vorbereitungen mitwirken möchten, wenden Sie sich bitte an das ökum. Weltgebetstagsteam (Kontakt: Waltraud Ohl, Tel. 06190 3882 oder [waltraud.ohl@gmx.de](mailto:waltraud.ohl@gmx.de)). Wir freuen uns auf Sie!



## Wandel säen

Zu Weihnachten unterstützt unsere Gemeinde wieder die Aktion „Brot für die Welt“. Die diesjährige Aktion steht unter dem Motto „Wandel säen“. Fast 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Eigentlich könnte unsere Erde alle Menschen ernähren. Es liegt vor allem an Kriegen und bewaffneten Konflikten, dass jeder und jede Zehnte nicht satt wird. Eine Umkehr ist nötig. Wir brauchen ein weltweites Ernährungssystem, das an die Bedürfnisse aller Menschen, egal wo sie leben, angepasst ist.

Wenn Sie diese Aktion unterstützen möchten, geben Sie an den Weihnachtsgottesdiensten in die Kollekte oder nutzen Sie unser Spendentütchen, das diesem Gemeindeboten beigelegt ist. Vielen Dank!

Verena Dietz

## Brot für die Welt

**Aufruf zur  
65./66. Aktion  
„Brot für  
die Welt“**



## Abriss Gemeindezentrum



Von April bis Juli wurde das evangelische Gemeindezentrum

in der Schulstraße in Hattersheim abgerissen. 1976 wurde das Gebäude eingeweiht.

Viele Jahre und Jahrzehnte war das Gemeindebüro dort untergebracht, es trafen sich dort regelmäßig verschiedene Gruppen und Kreise, es wurden Feste gefeiert und noch vieles mehr.



Das ist nun vorbei. Der Abriss muss sein. Das Gemeindezentrum ist marode, fast vier Jahre lang stand es leer. Eine Sanierung wäre übrigens nicht bezahlbar gewesen. Außerdem hat die evangelische Gemeinde in Hattersheim längst nicht mehr die Mitgliederzahlen wie früher. Der Raum wird schlichtweg nicht mehr benötigt. 2024 ist das letzte Jahr, in dem dieses Gebäude noch steht.



Fotos: Sabine Clöß, Simon Hermann, Sarah Hess und Johannes Kraus



Na, und? So kann man fragen. Doch Gebäude prägen, sie wecken Emotionen. Das sieht man momentan nur zu gut an der Diskussion über die geplanten Rechenzentren neben dem Hattersheimer Friedhof. Gebäude sind Orte, die Menschen wichtig werden, sie prägen, sie können sogar ein Stück Heimat sein. Das Gemeindezentrum war ein Ort des Glaubens. Und immer noch fühlen sich Menschen mit diesem Gebäude verbunden. Ein Ort der Kirchengemeinde wird Geschichte. Das kann man bedauern und auch betrauern. Denn Glaube braucht Orte. Glaube nimmt Gestalt an, auch in Form von Gebäuden. Wenn diese Orte verschwinden, dann tut das dem Glauben erst einmal auch nicht gut.

In den kommenden Jahren werden noch mehr kirchliche Gebäude verschwinden. Nicht alle werden abgerissen. Manche werden einem anderen Zweck dienen, z. B. als Büchereien, Museen oder Kindergärten. Vieles ist hier möglich. Die Organisation Kirche (z. B. unsere Kirche, die Ev. Kirche in Hessen und Nassau) will hier sparen und sich verkleinern. Daran müssen sich alle, denen Kirche am Herzen liegt, gewöhnen. In Hattersheim ist der Abriss nun ein erster Schritt. Was noch folgen wird? Das werden wir sehen!

Viele fragen mich in diesen Tagen, was denn nach dem Gemeindezentrum gebaut werde. Ich antworte dann: „Nichts“. Die Gründe habe ich eben aufgeführt. Aber das stimmt dann doch wieder nicht. Der größte Baumeister, den es gibt, ist Gott. Er baut die ganze Zeit in Hattersheim und in unserer Kirchengemeinde. Gott baut sein Haus aus lebendi-

gen Steinen. Er baut es aus den Menschen, die zu ihm gehören. Überall dort, wo Glaube und Vertrauen in Gott ist, wo Menschen sich nach Gott sehnen. Dort baut Gott sein Haus.

Pfarrer Johannes Kraus



Das Gemeindezentrum ist abgerissen. Auf die nun frei gewordene Fläche wird Rasen ausgesät.



## Minigottesdienst

Alle Kinder im Alter von **0 - 6 Jahren** sind in Begleitung herzlich zum Minigottesdienst eingeladen. Es wird gemeinsam eine biblische Geschichte gehört und erlebt, Bewegungslieder gesungen, gebetet und gespielt. Wir treffen uns freitags an folgenden Terminen **um 16 Uhr** in der Unterkirche: **8. November / 13. Dezember / 10. Januar und 28. Februar.**

Das Bild wurde aus Datenschutzgründen entfernt.

## Kindergottesdienst

Kinder feiern gerne Kindergottesdienst, sie machen Kirche bunt und lebendig. Alle Kinder im Alter **ab 6 Jahren** sind **sonntags um 11 Uhr** zum Kindergottesdienst eingeladen! Der Kindergottesdienst wird an folgenden Terminen stattfinden: **26. Januar und 16. Februar.**

## Krippenspiel sucht Dich!

Auch in diesem Jahr findet wieder ein ökumenisches Krippenspiel an Heiligabend auf dem Pausenhof der Robinsonschule statt. Wer spielt nur Ochs und Esel, Hirtinnen und Hirten, Engelchor und natürlich Maria und Josef? Es werden große und kleine Mitspielerinnen (ab 6 Jahren) gesucht, ein Krippenspiel für alle Generationen.

**Die einstündigen Krippenspielproben finden an den Adventssonntagen statt.**

Die Anmeldung im Gemeindebüro ist ab sofort möglich.

## Engelchor 2024 ♡

Liebe Kinder,

wir laden Euch auch dieses Jahr wieder herzlich ein, in unserem ENGELCHOR mitzusingen, welcher die beiden Krippenspielvorführungen an Heiligabend auf dem Robinsonschulhof begleiten soll.

Wir **proben an allen Adventssonntagen**, immer **von 11 - 12 Uhr** in der Unterkirche.

Vor Heiligabend direkt gibt es noch eine Generalprobe mit den Krippenspielkindern gemeinsam, für welche der Termin noch bekannt gegeben wird.

Weitere Infos zu Kostümen, Liedern, Ablauf, wann, was, wo etc. erhaltet Ihr bei den Proben-terminen.

Es ist nicht zwingend erforderlich, dass Ihr bei jeder Probe dabei seid, wenn Ihr mal an einem Termin fehlt, sollte es nicht so tragisch sein.

Es freuen sich auch dieses Jahr wieder auf Euch Sarah Hess & Verena Dietz





## Familiengottesdienst am 1. Advent

Am 1. Advent findet um **9.30 Uhr** ein Familiengottes-

dienst statt. Alle kleinen und großen Kinder sind zu diesem besonderen Gottesdienst am **1. Dezember** eingeladen, bei dem das erste Licht am Adventskranz in der Kirche angezündet wird.

Freuen Sie sich auf viele Adventslieder und einen bunten und kreativen Gottesdienst. Im Anschluss werden Plätzchen gegessen!



## Musikalischer Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag

Am 2. Weihnachtsfeiertag ist es um **9.30 Uhr** wieder so weit. Der Posaunenchor gestaltet einen besonderen musikalischen Gottesdienst. Es gibt an diesem Weihnachtsfest wieder etwas für die Ohren. Mit festlicher Musik, mit einem **Best of an Weihnachtsliedern** klingen die Festtage an diesem 2. Weihnachtsfeiertag aus.



## Lebendiger Adventskalender 2024

Schon seit vielen Jahren gibt es in Hattersheim den schönen Brauch, an jedem Tag im Advent

ein weihnachtlich geschmücktes Fenster zu „öffnen“ und dort mit Liedern, Geschichten und Gesprächen im vorweihnachtlichen Trubel einmal innezuhalten und sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Auch in diesem Jahr möchten die Katholische und die Evangelische Kirchengemeinde Sie wieder dazu einladen. So können Sie mitmachen:

- Wenn Sie selbst ein Fenster schmücken und/oder „Gastgeber/in“ sein möchten, können Sie sich unter folgender Adresse informieren und auf einer Terminliste eintragen:  
[adventskalender.hattersheim@st.martinus.org](mailto:adventskalender.hattersheim@st.martinus.org)
- Wenn Sie mit Ihrer Familie bei der Eröffnung der Fenster dabei sein möchten, können Sie vom **1.12. bis 23.12. jeweils ab 18 Uhr** mitfeiern. Die Orte erfahren Sie zeitnah aus der Presse und auf den Homepages der Kirchengemeinden.
- Wenn Sie im Vorbereitungsteam für den Lebendigen Adventskalender mitwirken wollen, können Sie zu unserem nächsten Treffen am Mittwoch, den **30.10.2024, um 18 Uhr** im Barbarahaus kommen.

Das ökumenische Vorbereitungsteam für den Lebendigen Adventskalender freut sich auf eine schöne und besinnliche Adventszeit mit Ihnen und Ihrer Familie!

Waltraud Ohl



## Adventsnachmittag für Seniorinnen und Senioren

Alle Gemeindemitglieder ab 70 Jahren mit Begleitung sind zu einem Adventsnachmittag am **2. Advent, dem 8. Dezember um 15.00 Uhr** in die Unterkirche eingeladen.

Bei Kaffee und Kuchen und einem adventlichen Programm haben Sie die Gelegenheit untereinander ins Gespräch zu kommen und sich auf Weihnachten einzustimmen. Wer mag, darf auch gerne schon den Adventsgottesdienst um 14 Uhr in der Kirche besuchen.

Die Anmeldung zum Adventsnachmittags ist ab sofort im Gemeindebüro möglich (per Mail: [kirchengemeinde.hattersheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.hattersheim@ekhn.de) oder Telefon: 06190-2350).



## Stand auf dem Weihnachtsmarkt am 15. Dezember

Am dritten Advent ist wieder Weihnachtsmarkt in Hattersheim und unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden sind mittendrin und zwar mit einem eigenen Stand. Verkauft werden leckere Waffeln! Schauen Sie doch einmal vorbei und lassen Sie es sich schmecken. Der Erlös geht an die Konfirmandenarbeit der Kirchengemeinde.

## Weihnachtliches Schülervorspiel

Schülerinnen und Schüler der Musikschule Hattersheim gestalten eine Stunde mit stimmungsvoller und vorweihnachtlicher Musik.

Am **15. Dezember um 16.00 Uhr** in der Ev. Kirche Hattersheim Schulstraße / Ecke Rathausstraße. Der Eintritt ist frei.



## Ökumenischer Kinderbibeltag

Das ist ein ganzer Tag mit Spannung und Spaß beim Entdecken der Bibel. Dieses Mal wartet auf alle

Mädchen und Jungen (vom 1. bis zum 4. Schuljahr) am **16. November um 9.30 Uhr** in den Räumen der **Ev. Kirchengemeinde Hattersheim** ein Kinderbibeltag spezial. Denn mit Zehntausenden von Bauklötzen wird eine Geschichte nachgebaut. Lasst Euch überraschen!

Die Anmeldung im katholischen Gemeindebüro ist ab sofort möglich unter folgender Mailadresse: [kinderbibeltag@stmartinus.org](mailto:kinderbibeltag@stmartinus.org)

## Großer Martinsumzug

Der diesjährige Sankt Martinsumzug in Hattersheim findet am **Sonntag, dem 10. November um 17.00 Uhr** statt. Nähere Infos werden zeitnah veröffentlicht.





## Ewigkeitssonntag

Der Ewigkeitssonntag ist ein Tag um der Verstorbenen zu gedenken. Es spielt keine Rolle, ob Sie vor einigen Monaten oder längerer Zeit einen lieben Menschen verloren haben, Sie sind herzlich am **24. November um 9.30 Uhr** zum Gottesdienst an diesem Tag eingeladen.

In Musik, Gebeten, Momenten der Stille, im Anzünden von Lichtern geben wir der Trauer Raum. Dass Gott auch an diesem Tag bei uns ist, ist das Versprechen, das er uns gegeben hat.

## Abendgottesdienste

Fünfmal im Jahr findet um **17.00 Uhr** ein Abendgottesdienst statt. In der kalten Jahreszeit in der Kirche, bei sonnigem Wetter auch draußen im Garten. Gemeinsam beten, singen, sich austauschen, Abendmahl feiern und essen, all das macht den Abendgottesdienst zu einem Gottesdienst für alle Sinne! An folgenden Terminen bist Du herzlich eingeladen: **24. November** und **26. Januar**.



## Bibel am Abend

Liebe, Sex, Streit, Krieg, Mord und Totschlag, Ehe, Familie, Generationenkonflikte, Vergeltung und Versöhnung - in der Bibel kommen alle großen Themen des Lebens vor. Bei jedem Treffen **Bibel am Abend** steht ein biblischer Text im Mit-

telpunkt, der in das heutige Leben hineinsprechen will und gewiss machen möchte: Gott ist bei uns. Zu den folgenden Terminen sind Sie herzlich eingeladen: **19. November / 17. Dezember 2024 und 14. Januar / 18. Februar 2025.**

**Immer dienstags um 19.00 Uhr.**

Auf Ihr Kommen freut sich Pfarrer Johannes Kraus



## Närrischer Familiengottesdienst

Helau und Halleluja! Kommt und singt mit, wenn es beim närrischen

Familiengottesdienst am **23. Februar 2025 um 9.30 Uhr** eine Polonäse durch die Kirche gibt.

Alle großen und kleinen Narren sind herzlich eingeladen zu diesem Gottesdienst.

Im Anschluss gibt es wieder Kreppel!

## Posaunenchor

Der Posaunenchor der Kirchengemeinden Hattersheim und Okriftel trifft sich **montags von 20.00 - 22.00 Uhr** in der Unterkirche in Hattersheim oder im ev. Gemeindehaus in Okriftel.

## Frauenkreise

Immer mittwochs im Wechsel

**Frauenkreis I von 16.00 - 18.00 Uhr**

(gerade Wochen) und

**Frauenkreis II von 15.00 - 17.30 Uhr**

(ungerade Wochen) in der Unterkirche.



## „Lass jubeln alle Bäume des Waldes“

Das war das Motto des **Ökumenischen Stadtgottesdienstes**

**am 22. September 2024.** Ein großartiges Gottesdienst-Erlebnis bot sich den ca. 100 Besuchern im Innenhof des Alten Posthofes dar. Es waren auch zahlreiche jüngere Leute und Familien mit Kindern dabei. 10 Aktive des ACKH hatten nach einem Entwurf von Gemeindefereferent Joachim Kahle den Gottesdienst vorbereitet und gestaltet. Joachim Kahle fiel dann am Sonntag krankheitsbedingt leider aus, wurde aber von Diakon Jürgen Rottloff würdig vertreten. Außerdem haben mitgewirkt: Pfarrerin Anne Möller aus Okriftel, Klaus Rottenbacher, Renate Stubbe, Pfarrerin Lisa Heckmann aus Hattersheim, Wolfgang Bluhm, Ulrike Seelmann, Peter Eisenhauer, Hans-Christian Dietz und Hans-Jürgen Rojahn.

Die Aufforderung „Lass jubeln alle Bäume des Waldes“ kann als Gebet an Gott verstanden werden oder auch als Aufforderung an jeden einzelnen von uns, alles Erdenkliche gegen den uns alle bedrohenden Klimawandel zu tun.



Jeder Besucher konnte eine selbst geschriebene Karte symbolisch an ein Baum-Plakat anheften.

Allen Besuchern wurde auf den Tischen nicht nur ein Lieder- und Textheft ausgelegt, sondern auch eine Karte, auf der jede/r einen Satz notieren konnte aus dem Psalm 96, der während des Gottesdienstes im Wechsel zwischen Frauen und Männern gesprochen wurde. Diese Karten konnte man dann an ein stilisiertes Baum-Plakat symbolisch anheften.

Der Posaunenchor unter der Leitung von Timm Volkenandt, hat nicht nur die Lieder begleitet, sondern hat auch die Gelegenheit genutzt, bei den Zwischenpausen sehr modern aufzuspielen, was mit anhaltendem Applaus gedankt wurde.

Im evangelischen Gesangbuch gibt es ein Lied (Nr. 169) „Der Gottesdienst soll fröhlich sein“. Der Ökumenische Stadtgottesdienst war trotz des ersten Themas ein wunderbares Beispiel dafür.

### Im zurückliegenden Zeitraum fanden folgende weitere Veranstaltungen statt:

- 9. August ökum. Gottesdienst zum Fischerfest in Eddersheim
- 26. August ökum. Gottesdienst zum Schulanfang in der Ev. Kirche Hattersheim
- 26. August ökum. Einschulungsgottesdienst in der kath. St. Martinus-Kirche
- 27. August ökum. Einschulungsgottesdienste in Okriftel und Eddersheim

Der nächste ökumenische Weltgebetstag wird am Freitag, **7. März 2025** (nähere Infos auf Seite 11) stattfinden.

Hans-Jürgen Rojahn, Pfarrer i. R.

## Sternschnuppen

Wenn man Glück hat und abends oder nachts genau zur richtigen Zeit in den Himmel guckt, kann man eine Sternschnuppe sehen. Plötzlich taucht ein heller Leuchtstreifen auf, der schnell wieder verschwindet. Die „Sternschnuppe“ ist in Wirklichkeit ein Teil aus dem Weltall, das in die Erdatmosphäre eintritt. Sie stammen von Kometen. Kometen sind kilometergroße Brocken, die von der Anziehungskraft der Planeten geleitet durchs Weltall fliegen. Auf ihrem Weg lassen sie viele abgetrennte Teile hinter sich zurück, die man Meteoriten nennt. Diese fliegen mit einer hohen Geschwindigkeit auf die Erde zu und werden von der Atmosphäre stark abgebremst. Dabei entsteht eine extreme Hitze. Der Meteor verglüht oder zerplatzt. Den Lichtstreifen des verglühenden Meteoren sehen wir dann als Sternschnuppe.

Viele Leute treffen sich extra zum Sternschnuppengucken. Sie sind nicht nur schön anzuschauen, in vielen Ländern gibt es die Vorstellung, dass sie Wünsche erfüllen können. Wenn man eine Sternschnuppe sieht, müsse man sich ganz schnell etwas wünschen, bevor sie wieder verschwunden ist. Aber man darf den Wunsch nicht laut aussprechen!

Sabine Clöß

Wünsch  
Dir was!



## MINA & Freunde

JEDES JAHR DAS GLEICHE WEIHNACHTEN,  
DER ADVENTSKRANZ, DIE PLÄTZCHEN,  
DANN DER BAUM, DIE GESCHENKE, DIE  
LIEDER. HIMM, UND TROTZDEM FINDE ICH ES  
WIEDER SCHÖN.



NICHT TROTZDEM,  
SONDERN DESWEGEN!



Tannenbaum, Babyflasche, Zebrastrreifen, Roller, Karotte



## Taufe

Hannah Ernst  
Dwayne Salvaggio und Enissa Salvaggio  
Ricardo Sanfratello  
Timo Werner  
Emily Müller



## Trauung

Stephanie Manuela Wendlenner und  
Christian Wendlenner, geb. Lang



## Trauer

Karl Konrad Scholz (78 Jahre)  
Manfred Klein (79 Jahre)  
Olaf Günter Schulz (59 Jahre)  
Brigitte Bienek (73 Jahre)  
Elsbeth Irmtraud Stephan (86 Jahre)  
Hans Werner Söser (75 Jahre)  
Hans-Jürgen Losch (76 Jahre)  
Helga Frunzke (85 Jahre)  
Anita Margot Widmann (83 Jahre)  
Gerhard Hans Eichler (89 Jahre)  
Wilfried Josef Kletti (78 Jahre)  
Raimund Langer (80 Jahre)  
Helmut Lehmann (77 Jahre)  
Elizaveta Berg (99 Jahre)  
Margarete Magdalene Aberle (94 Jahre)  
Monika Stiehl (83 Jahre)  
Ilse Johanna Maier (93 Jahre)

## Angebot von Mediation - Konfliktvermittlung inbalance MEDIATION

Institut für Konfliktmanagement,  
Kommunikation und Beratung



**Kontakt:** Hans-Jürgen Rojahn

06190 - 930 200 oder [info@inbalance-mediation.de](mailto:info@inbalance-mediation.de)

Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten bis hin zu Konflikten sind ganz normal. Um da wieder rauszukommen, bieten wir Ihnen eine ehrenamtliche Mediation (Konfliktvermittlung) durch unbeteiligte Dritte an. Das kostet Sie nichts, Sie werden lediglich um eine Spende an die Kirchengemeinde gebeten, deren Höhe Sie selbst einschätzen können. Die Mediation wird von professionellen Mediatoren/innen geleitet, die zu absoluter Verschwiegenheit verpflichtet sind.

## Impressum:

V.i.S.d.P.: D. Muth / Layout: E. Penschuck

Fotos, die im Gemeindebrief ohne Quellenangabe zu sehen sind, sind urheberrechtlich nicht geschützt.

**Redaktionsteam:** S. Clöß, V. Dietz, S. Goger,  
L. Heckmann, S. Hess, D. Katzer, J. Kraus, D. Muth,  
E. Penschuck

Der Gemeindebote wird kostenlos an alle 2.300  
evangelischen Haushalte in Hattersheim verteilt.

**Winterausgabe: 01.11.2024 - 28.02.2025**

## Gustav-Adolf-Kirche

Schulstraße 12, 65795 Hattersheim a.M.

---

## Gemeindebüro

Hauptstr. 45, 65795 Hattersheim a.M.

**Verwaltungsangestellte:** Stephanie Goger

**Hausmeister:** Simon Hermann

**Organistin:** Susanne Pentek

Telefon: 06190 - 2350, Fax: 06190 - 71173

kirchengemeinde.hattersheim@ekhn.de

Büro geöffnet: Di, Do 10.00 - 12.00 Uhr

Mi 15.00 - 17.00 Uhr

---

## Pfarrteam

Sprechstunden nach Vereinbarung

## Johannes Kraus

Telefon: 06190 - 975 54 90

johannes.kraus@ekhn.de

## Lisa Heckmann

Telefon: 06190 - 975 54 91 / 0157 30683510

lisa.heckmann@ekhn.de

---

## Kirchenvorstandsvorsitzender

**Pfr. Johannes Kraus**

johannes.kraus@ekhn.de

---

## Homepage

www.ev-hattersheim.de

---

## Spendenkonto

Taunus Sp. IBAN: DE27 5125 0000 0003 0223 66

---

## Stiftung Hattersheim evangelisch

### Stiftungskonten

NASPA IBAN: DE18 5105 0015 0193 0458 53

Taunus Sp. IBAN: DE26 5125 0000 0003 2286 06

Volksbank IBAN: DE49 5019 0000 0002 2574 08

## Ev. KiTa / Krippe „Sonnenschein“

**Leiterin: Olympia Tanopoulou**

Untertorstraße 9, Telefon: 06190 - 2478

kita.hattersheim@ekhn.de

krippe.hattersheim@ekhn.de

www.evkitasonnenschein.de

---

## Begegnungs- und Familienzentrum

Koordinator: Simon Paluch,

Büro in der Matthäusgemeinde Okriftel,

Alte Mainstr. 12

Telefon: 0179 415 4933

heo.familienzentrum@dekanat-kronberg.de

---

## Ökumenische Diakoniestation Hattersheim und Kriftel

Lilienstr. 2, 65451 Kelsterbach

Telefon: 06107 - 989 88 06

---

## Telefon-Seelsorge (gebührenfrei)

Telefon: 0800 - 1110111 oder 0800 - 1110222

---

## Flüchtlingshilfe / Unterstützung für Migranten

Haus der Kulturen (zuvor JuZ) - Karl-Eckel-Weg 36

### Bewerbungen und offene Sprechzeiten (Altbau)

Montag: 15.00 - 18.00 Uhr

Sprachtreff (Café): Mittwoch: 10.00 - 11.30 Uhr

und Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr

### Büro Ukraine-Hilfe (Eingang Sarceller Straße)





Kutscherstube, Im Nassauer Hof 1-3

Sprechzeit: Mittwoch von 10.00 - 12.00 Uhr

**Wichtige  
Adressen  
inner- und  
außerhalb  
unserer  
Kirchen-  
gemeinde**



November 2024 bis Februar 2025 jeweils in der ev. Kirche der betreffenden Ortsgemeinde

Datum	 Hattersheim (H)	 Eddersheim (E)	 Okriftel (O)
<b>So 03.11.24</b>	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst	<b>11.00 Uhr</b> Gottesdienst
<b>So 10.11.24</b>	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Taufe und Kirchenkaffee <b>17.00 Uhr</b> Martinsumzug mit Posaunenchor	<b>9.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl - Jubi. Chor	<b>11.00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl
<b>So 17.11.24</b>	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Konfis 2025 und Frühstück	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst	<b>11.00 Uhr</b> Gottesdienst
<b>Mi 20.11.24</b> Buß- u. Betttag	<b>18.00 Uhr</b> ökumenischer Gottesdienst mit Agapemahl in der evangelischen Kirche Hattersheim		
<b>So 24.11.24</b> Ewigkeits-sonntag	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst und Kirchenkaffee <b>17.00 Uhr</b> Abendgottesdienst	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst	<b>11.00 Uhr</b> Gottesdienst
<b>So 01.12.24</b> 1. Advent	<b>09.30 Uhr</b> Familien-Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst	<b>14.00 Uhr</b> Gottesdienst anschl. Adventsbasar
<b>So 08.12.24</b> 2. Advent	<b>14.00 Uhr</b> Gottesdienst anschl. Senioren-Adventsnachmittag	<b>09.00 Uhr</b> Gottesdienst FAM Frühstück	<b>11.00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl
<b>So 15.12.24</b> 3. Advent	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst und Kirchenkaffee	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst	<b>11.00 Uhr</b> Gottesdienst
<b>So 22.12.24</b> 4. Advent	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst und Kirchenkaffee	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst	<b>11.00 Uhr</b> Gottesdienst
<b>Di 24.12.24</b> Heiligabend 	<b>14.30 Uhr</b> Krippenspiel <b>15.30 Uhr</b> Krippenspiel <b>18.00 Uhr</b> Christvesper <b>22.00 Uhr</b> Christmette mit Posaunenchor	<b>15.30 Uhr</b> Gottesdienst <b>17.00 Uhr</b> Gottesdienst	<b>15.30 Uhr</b> Krippenspiel <b>17.00 Uhr</b> Christvesper <b>22.00 Uhr</b> Christmette
<b>Mi 25.12.24</b> Weihnachten	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl		
<b>Do 26.12.24</b> Weihnachten	<b>09.30 Uhr</b> Musikalischer Gottesdienst mit Posaunenchor	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst	<b>11.00 Uhr</b> Gottesdienst

Datum	Hattersheim	Eddersheim	Okriftel
<b>So 29.12.24</b>	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst und Kirchenkaffee	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst	
<b>Di 31.12.24</b> Altjahresabend	<b>17.00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl	<b>17.30 Uhr</b> Gottesdienst	<b>17.00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl
<b>So 05.01.25</b>	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Neujahrsempfang	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst	<b>11.00 Uhr</b> Gottesdienst
<b>So 12.01.25</b>	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Taufe und Kirchenkaffee	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl	<b>11.00 Uhr</b> Gottesdienst
<b>So 19.01.25</b>	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Konfis 2025 und Frühstück	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst	<b>11.00 Uhr</b> Gottesdienst
<b>So 26.01.25</b>	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst und Kirchenkaffee <b>17.00 Uhr</b> Abendgottesdienst	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst	<b>11.00 Uhr</b> Gottesdienst
<b>So 02.02.25</b>	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst	<b>11.00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl
<b>So 09.02.25</b>	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst und Kirchenkaffee	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl	<b>11.00 Uhr</b> Gottesdienst
<b>So 16.02.25</b>	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst und Kirchenkaffee	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst	<b>11.00 Uhr</b> Gottesdienst
<b>So 23.02.25</b>	<b>09.30 Uhr</b> Närrischer Familien-Gottesdienst anschl. Krepelessen	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst	<b>11.00 Uhr</b> Gottesdienst
<b>So 02.03.25</b>	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst	<b>11.00 Uhr</b> Gottesdienst

Taufen auf Anfrage.

Zu den Gottesdiensten gibt es einen Abholservice. Bitte wenden Sie sich an das Gemeindebüro.

Barrierefreie Gottesdienste in der Unterkirche finden regelmäßig statt. Weitere Infos finden Sie auf der Homepage.

Die Kirchen in Okriftel und Eddersheim sind immer barrierefrei zugänglich.

**Kindergottesdienste in Hattersheim sonntags um 11 Uhr:** 26.01.25 / 16.02.25

**Minigottesdienste in Hattersheim freitags um 16 Uhr:** 08.11.24 / 13.12.24 / 10.01.25 / 28.02.25

**Gottesdienste in den Seniorenzentren in Hattersheim freitags um 16 Uhr:**

**Senioren-gottesdienst im EVIM, Schulstraße 38:** 01.11.24 / 24.12.24 (10 Uhr!) / 03.01.25 / 07.02.25

**Senioren-gottesdienst im DOREA, Im Mühlenviertel I:** 08.11.24 / 23.12.24 / 10.01.25 / 14.02.25



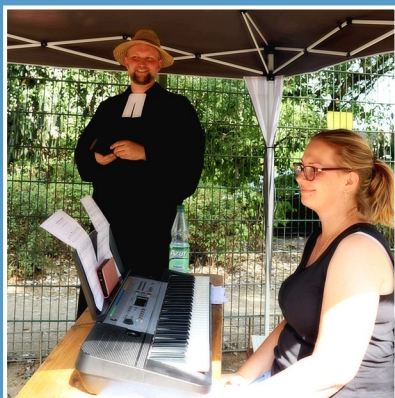


# Gottesdienst im Tierpark Hattersheim

Am Sonntag, dem 1. September 2024 begrüßten Pfarrer Johannes Kraus und sein Team von der Ev. Kirchengemeinde Hattersheim gemeinsam mit Familie Ferkau und ihrem Team vom Tierpark zahlreiche Leute bei sonnigem Wetter zum ersten Gottesdienst (neudeutsch „Godi“) im Tierpark mit anschließendem Eis für die Kinder und Kaffee und Kuchen für alle.



Den Bedingungen angemessen gekleidet mit Strohhut, Talar und Jesuslatschen eröffnete Pfarrer Johannes Kraus in Begleitung der neuen Organistin der Okrifteler Kirchengemeinde am Keyboard den Gottesdienst.



Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die Location, der Tierpark. Klaus Ferkau vom Vereinsvorstand wurde diesmal von Sarah Hess nicht schriftlich, sondern live vor der anwesenden Gemeinde für den Gemeindeboten interviewt.

Mit Fürbitten, Vaterunser, Abkündigungen und Segen endete der Gottesdienst an diesem schönen Nachmittag in dieser besonderen und schönen Location. Wir blicken optimistisch in die Zukunft, dass es im kommenden Jahr bestimmt eine Fortsetzung geben wird.

Sarah Hess

